



Hallo Freunde und Freunde. Wir veröffentlichen das 17. Kapitel von Theodores neuem Buch ...



Hallo Freunde und Freunde. Wir veröffentlichen das 17. Kapitel des neuen Buches von Theodoros D. Koutsovangelis, „Alte Apheten – aktuelle Platania des südlichen Pilion: Mit Berechnung und mit einem Traum“. Es wurde am 23.7.2022 von der Vereinigung PLATANIA, UNSERES DORF, in Zusammenarbeit mit der Region Thessalien – Regionaleinheiten Magnesia und Sporaden in THETIDEIA veröffentlicht und präsentiert, Gedenkfeiern, die jeden Sommer in Platania stattfinden. KAPITEL 17. KOMMERZIELLE ENTWICKLUNG VON PLATANIAS (Anfang des 20. Jahrhunderts) UND DER CARAVAKS DER PLATANISCHEN COSTA DRIVAS Nach der Befreiung, die in Thessalien nur langsam erfolgte (1881), erlebte Platania von 1900 bis 1920 eine Entwicklungsphase und wurde zu einem kommerziellen Kanalknotenpunkt. Kleine und große Schiffe, Ruderboote, Segelboote, Motorboote kommen und gehen, laden und löschen Güter. Bewohner des benachbarten Skiathos 1, aber auch Bewohner von Nord-Euböa, besuchen mit ihren Booten oft auch Platania und Catigiorgi – näher an den Nördlichen Sporaden. Costas Drivas (1913-2008) aus Platania, ermutigt durch den großen griechischen Lehrer Markos Koukoulas aus Syros, sieht die

Quelle:

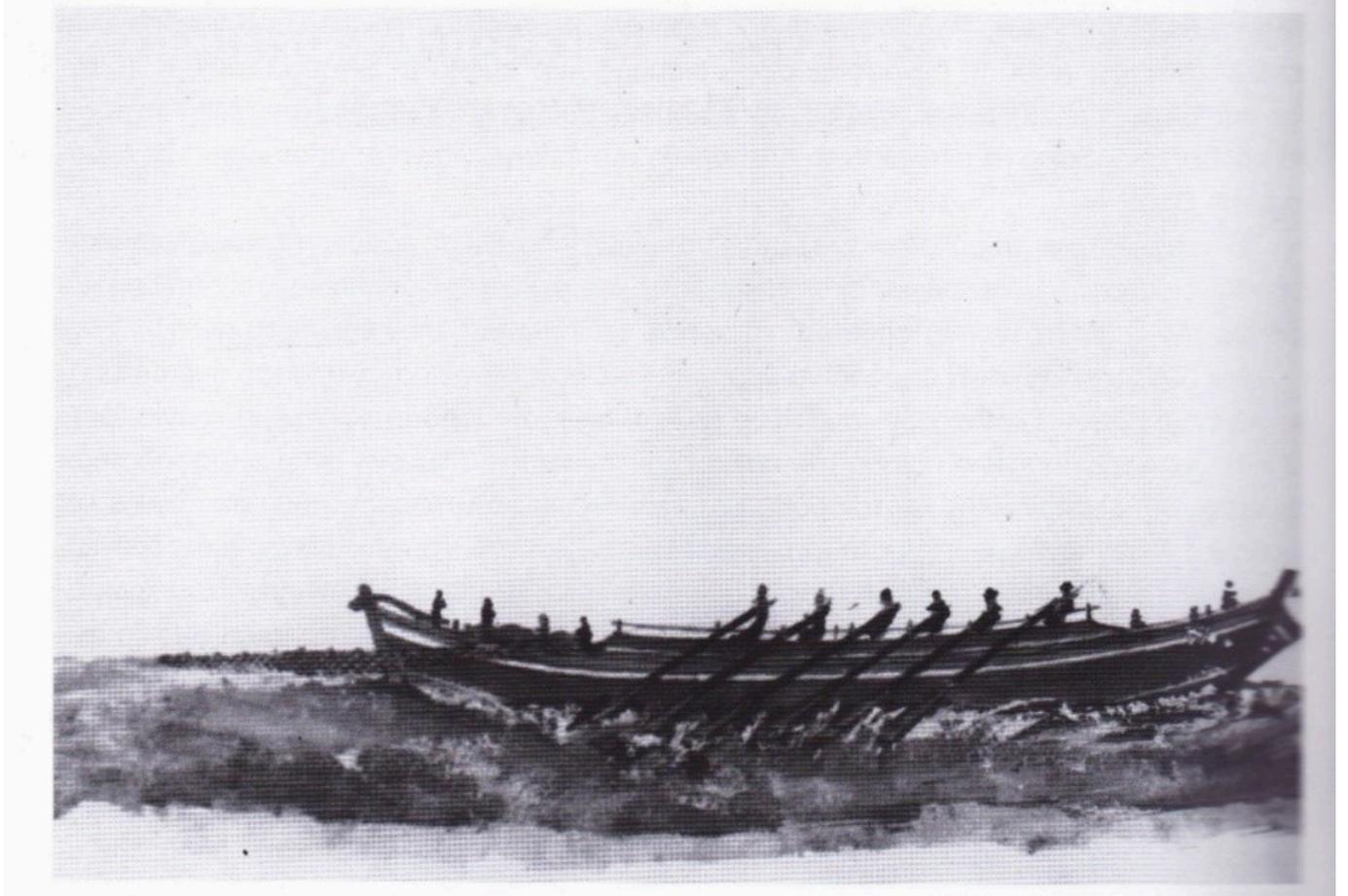
<https://blog.kumhofer.at/hallo-freunde-und-freunde-wir-veroeffentlichen-das-17-kapitel-von-theodores-neuem-buch/>

schwimmenden Dinge im Meer und graviert oder malt sie schon in jungen Jahren – auf Holz, Papier und Brettern – und hinterlässt ein bemerkenswertes Bild arbeiten. 2, 3 Nach Angaben von G. Thomas 4 gab es Ende des 19. Jahrhunderts Seehandel zwischen Platania und Piräus. Um 1884 war das Schiff des Apostels Naoum aus Skopelos, Vorfahr der heutigen Naumier von Promyrio, auf und ab. Außerdem gab es nach Angaben von Stamos Kotoulis Ende des 19. Jahrhunderts in Promyri Handelsschiffahrt. Außer den 72 zagorischen Schiffen pflügten auch mindestens zwei Promyriotikas die Meere. Dies waren „Balarmiotis“ und „Kaiti“ und ihre Eigentümer und Partner waren der Großvater von Stamos, Alexandros Kon. Damtsas und Kapitän Yiannis Kotoulis. Die Schiffe stürmten offenbar nach Platania.⁵ Nach Gemälden des Damcheikos-Hauses in Promyri muss der „Balarmiotis“ – ein hölzerner Schoner mit vollen Segeln – um 1900 unterwegs gewesen sein. Er hatte keinen Motor, nur Segel und wurde manuell gesteuert ein Ruder am Heck. n . „Kaiti“ 6 war ein hölzernes Doppeldeckerschiff mit vollen Segeln und einem Ölmotor. Er muss jünger als Balarmiotis gewesen sein, irgendwo zwischen 1910 und 1920. Was ihre kommerzielle Tätigkeit betrifft – so die mündliche Aussage der Frau von Al. Con. Die Großmutter von Damtsa und Stamos, Ouranias Stamatiadis, reiste ins östliche Mittelmeer und nach Alexandria. Auch nach den Informationen von Yiannis Papastamatiou aus Platania besaß der Großvater unseres Lehrers Alexis Papagelli – Alexis selbst – zur gleichen Zeit ein kommerzielles Segelboot in Platania. Einige der Oldtimer sprechen auch von der Ankerung von Kriegsschiffen im Hafen von Platania (zu Beginn des 1. Weltkriegs, aufgrund der Ereignisse in den Dardanellen im Jahr 1915) und insbesondere des Schlachtschiffs „Averof“. Während seines kurzen Aufenthalts im Hafen ging er von Bord einer Fregatte, die er am Strand vorführte! 7

----- — 1. Eine Weihnachtsreise, die... nicht stattgefunden hat, zwischen Skiathos und Platania: Das verborgene Mandraki. Alexandros Papadiamantis (1906). Herausgegeben von Stathis Drivas, „Promyriotika news“, Ausgabe 83, September-Dezember 2015, S. 16–18. 2. Thomas Giorgos: Die Reisen eines Reisenden, Kostas Drivas: Der 95-jährige Großvater von Platania und seinen Booten. Ef. Thessalien. Sonntag, 7.6.2008 und erneut veröffentlicht in „Promyriotika News“, V. 61, Mai-August 2008, S. 21 und V. 62, September-Dezember 2008, S. 10. 3. Liapis Kostas: Die Reisen eines Fremden . ..,Die. S. Verweis im Text von G. Thomas und zwei Fotografien von Gemälden von K. Drivas. Per. „Vigla-Plori“, Vers 1, Juni. 2008, S. 90–92. 4. Thomas Giorgos: Die Briefe des Vaters. Ef. Thessalien, 29.9.2004 und Die Briefe des Großvaters und Urgroßvaters. Ef. Thessalien, 10.10.2004. Verweis auf Promyriotika Nea, Vers 50, Sept.-Dezember 2004, S. 8. 5. Kotoulis Stamos: Promyriotika große Handelsschiffe vergangener Jahre. Promyriotika-Nachrichten, Ausgabe 91, Mai-August 2018, S. 15-16. 6. Kotoulis Stamos: Promyriotische große Handelsschiffe der Vergangenheit. Promyriotika-Nachrichten, Ausgabe 91, Mai-August 2018, S. 15-16. 7. Drivas Stathis: Platania im Laufe der Zeit. Profis-Berufe. Promyriotika-Nachrichten, Vers 92, September-Dezember 2018, S. 21.

Quelle:

<https://blog.kumhofer.at/hallo-freunde-und-freunde-wir-veroeffentlichen-das-17-kapitel-von-theodores-neuem-buch/>



Quelle:

<https://blog.kumhofer.at/hallo-freunde-und-freunde-wir-veroeffentlichen-das-17-kapitel-von-theodores-neuem-buch/>



Quelle:

<https://blog.kumhofer.at/hallo-freunde-und-freunde-wir-veroeffentlichen-das-17-kapitel-von-theodores-neuem-buch/>



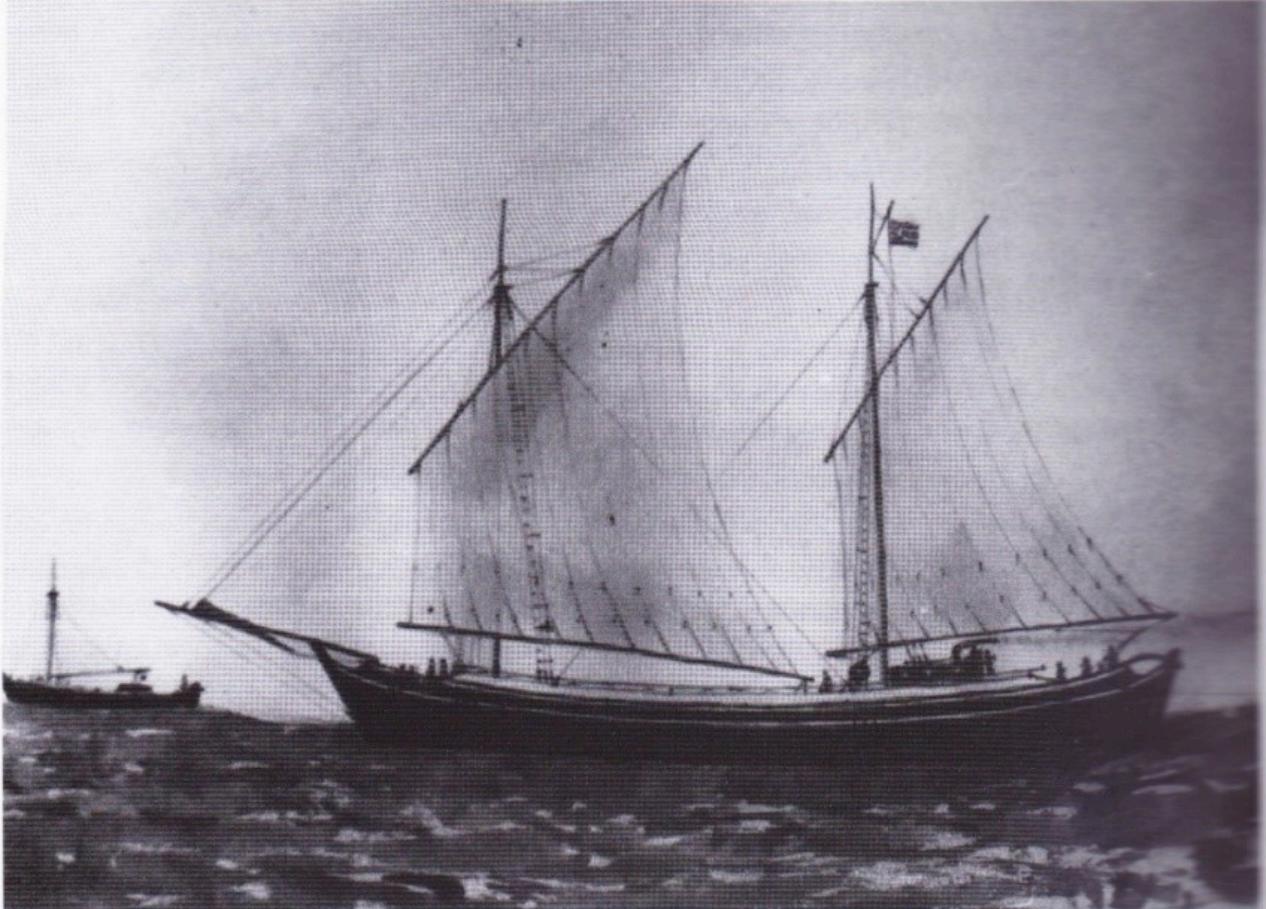
Quelle:

<https://blog.kumhofer.at/hallo-freunde-und-freunde-wir-veroeffentlichen-das-17-kapitel-von-theodores-neuem-buch/>

ΤΑ ΤΑΞΙΔΙΑ ΕΝΟΣ ΑΤΑΞΙΔΕΥΤΟΥ

Κώστας Δρίβας: Ο 95χρονος παππούς του Πλάτανιά και τα караβάκια του

του Γιώργου Θεοδοσιάδη



[Quelle](#)

Quelle:

<https://blog.kumhofer.at/hallo-freunde-und-freunde-wir-veroeffentlichen-das-17-kapitel-von-theodores-neuem-buch/>